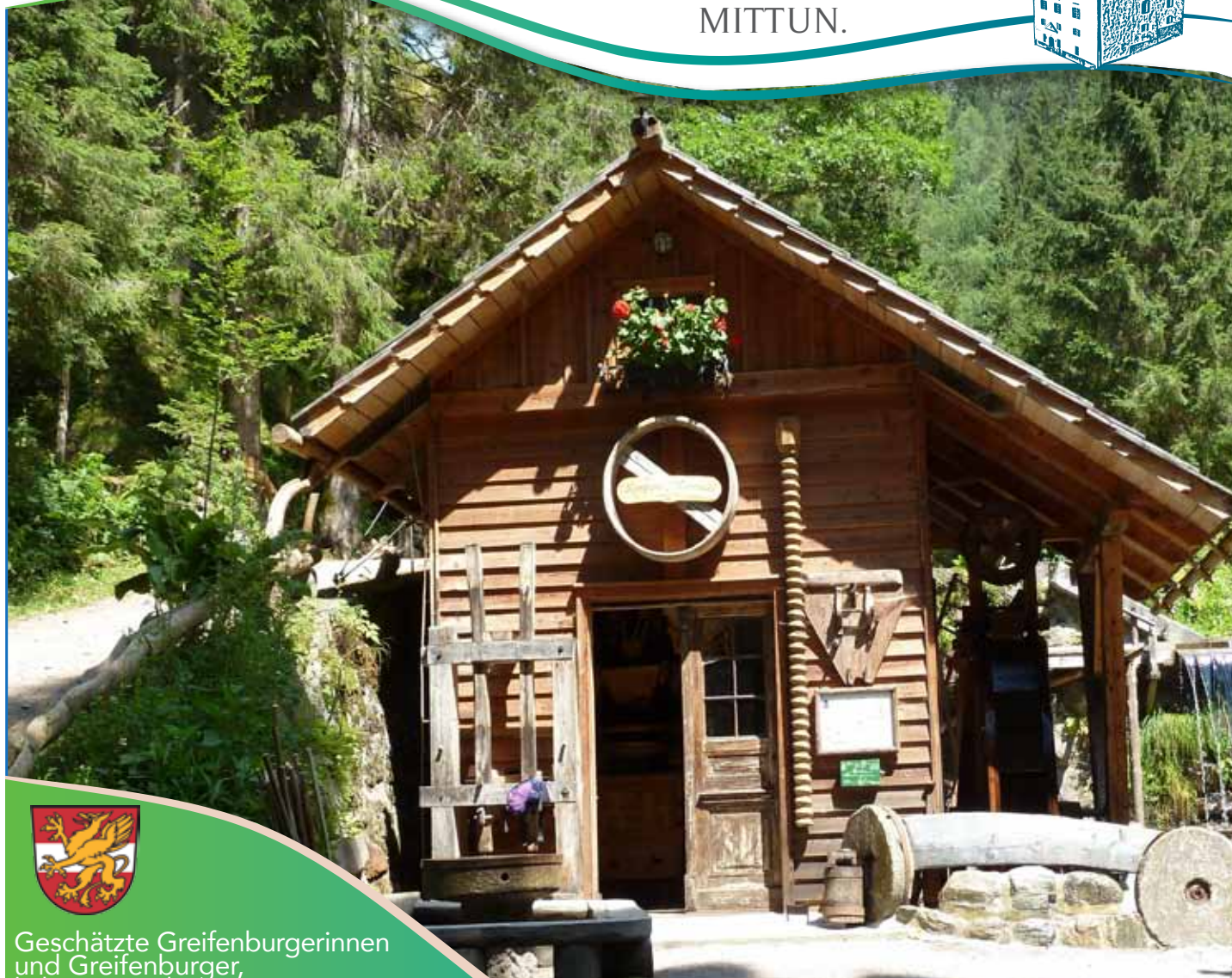


RUNDSCHAU Greifenburg

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

INFORMIEREN. MOTIVIEREN.
MITTUN.



Geschätzte Greifenburgerinnen
und Greifenburger,
liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie alle hatten erholsame Sommermonate und konnten trotz der fordernden Wetterlage und Temperaturen Ihren Hobbys und Interessen ausreichend nachkommen. Schwere Unwetter mit zerstörender Auswirkung haben unser Bundesland überzogen und zum Teil große Schäden verursacht. Von derartigen Ereignissen sind wir dankenswerter Weise verschont geblieben. Die Gemeinde hat sich jedoch die Wichtigkeit diverser Schutzmaßnahmen wiederum vor Augen geführt, um die Bevölkerung so gut wie möglich vor derartigen Gefahren zu schützen.



*Ihr Bürgermeister
Sepp Brandner*

Gefahrenzonenplan für Greifenburg

Der bisher gültige Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde in den letzten eineinhalb Jahren auf seine Aktualität überprüft, ergänzt und neu aufgelegt. Zweck des Gefahrenzonenplanes ist die flächenhafte Darstellung von Gefährdungen durch Wildbäche, Lawinen und Erosionen. Er dient als wesentliche Grundlage für die Raumplanung (Siedlungsentwicklung), Erstellung von Flächenwidmungsplänen und örtlichen Entwicklungskonzepten. Letztlich ist er auch eine wesentliche Grundlage für das Sicherheitskonzept der Gemeinde (Evakuierungspläne, Katastrophenschutzpläne etc.). In Greifenburg wurden 14 Wildbäche mit und 3 Wildbäche ohne Einfluss auf den besiedelten Bereich überprüft und die Gefahrenzonenklassifizierungen vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus mit Juni 2023 genehmigt.

Aktualisierung des ÖEK

Als nächste wichtige Aufgabe und Weichenstellung wird sich die Gemeinde, um für die Zukunft gerüstet zu sein, mit der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK 1999) beschäftigen. Es ist vorgesehen richtungsweisende Fragestellungen gemeinsam mit der Bevölkerung zu erarbeiten - dazu lade ich schon jetzt alle GreifensburgerInnen recht herzlich zur Mitarbeit ein.

B 100 – Drautalstraße

Wie laufend berichtet, sind die Arbeiten zur Realisierung des Sicherheitsausbaues der Drautalstraße im Bereich der Umfahrung Greifenburg, ständig vorangetrieben worden. Die finale Planung des Bauprojektes ist abgeschlossen und eine Kostenermittlung wurde erstellt. Das Straßenprojekt wird dieser Tage dem Landesrechnungshof zur Prüfung vorgelegt. Die Kärntner Landesregierung hat jedenfalls in ihrer 8. Sitzung am 01.08.2023 mit Stimmeneinheit die grundsätzliche Genehmigung zur Projektumsetzung erteilt. Die befassten MitarbeiterInnen des Landes und die betroffenen Bürgermeister werden sich auch weiterhin engagieren, damit mit der Umsetzung so bald wie möglich begonnen wird und endlich der Spatenstich erfolgt.

Badesee – Umsetzung des Projektes

Ich bin nach wie vor überzeugt, dass die

Sanierung und Erneuerung unseres touristischen Aushängeschildes, des Badesees, richtig und notwendig ist. Neben der Adaptierung und Erneuerung der Außenanlage (Projektkosten € 485.000) wurde in der Gemeinderatssitzung vom 09.03.2023 mit Stimmeneinheit die Umsetzung und Finanzierung der Um- und Zubauten der Badeseegebäude unserer Freizeitanlage (vor allem Sanitär- und Gastronomiebereich) mit € 1.809.500 beschlossen.

Kostensteigerungen in mehreren Bereichen, vor allem für Arbeitnehmerschutzmaßnahmen, haben zu einer nicht unwesentlichen Kostensteigerung geführt. Dieser wegen wurden bis dato keine Aufträge vergeben und das gesamte Projekt nochmals sorgfältigst auf mögliche Einsparungen und weitere Fördermöglichkeiten geprüft. Es gelang mir **nochmals € 350.000** an Fördermitteln von Herrn LHStv. Martin Gruber zugesagt zu bekommen. Trotzdem gilt es, die schriftlichen Zusagen und die Genehmigung durch die wirtschaftliche und finanzielle Gemeindeaufsicht abzuwarten – so gerne ich bereits in diesem Herbst mit der Umsetzung des gesamten Projektes beginnen möchte. Ich habe jedoch keinen Zweifel, dass das Projekt zur Umsetzung kommt und wir zeitnah mit den ersten Arbeiten beginnen werden!

Gewerbliche Anlage zur Gewinnung von Heil- und Mineralwasser

Mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt.

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung, seitens der Marktgemeinde Greifenburg werden Ihnen weiterhin faktenbasierte Informationen übermittelt. Darüber hinaus lade ich Sie herzlich zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates ein, so dass Sie laufend über die aktuellen Themen und Herausforderungen der Gemeinde informiert sind. Gerne können Sie auch die Sitzungsprotokolle auf unserer Homepage aufrufen, wenn Sie vertiefende Informationen zu bestimmten Themen nachlesen möchten. Und selbstverständlich können Sie mich und die MitarbeiterInnen der Gemeinde auch gerne ansprechen.

Ein Schelm wer denkt, „im stillen Kämmerlein“ werden Entscheidungen getroffen!

Geschätzte Greifenburgerinnen und Greifenburger, wenn ich Sie eingangs auf den Sommer angesprochen habe, so konnte auch ich einige Zeit nutzen, um mich in unserem Gemeindegebiet mit dem Bike, den Wander- und Laufschuhen aber auch an den kulinarischen Angeboten und Veranstaltungen erfreuen. Ich habe mir dabei den Titel einer Vortragsreihe vom blinden Bergsteiger aus Lienz, Andreas HOLZER, als ständigen Begleiter ausgesucht: „Den Sehenden die Augen öffnen!“ Der Zeit und den uns umgebenden Raum mehr Aufmerksamkeit schenken – das war meine Devise. Intensive Wahrnehmungen begleiteten mich durch unsere gepflegte Kulturlandschaft, glasklares – sauberes Wasser in unseren Bächen und im Drauffluss, natürliche Gärten-, Wiesen-, Feld-

und Ackerfrüchte usw. scheinen mit einer Selbstverständlichkeit vorhanden zu sein. Dem möchte ich massiv widersprechen und mich bei allen bedanken, die ihren Beitrag dazu leisten, dass es so ist – wie es ist! Meinen besonderen Dank darf ich unseren fleißigen Bäuerinnen und Bauern, die mit viel Einsatz einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, aussprechen - **Danke**.

Abschließend möchte ich Ihnen angenehme und schöne Herbsttage und unseren Kleinsten und Jüngsten einen guten Start in unseren Bildungseinrichtungen, Kindertagesstätte, Kindergarten sowie Volks- und Hauptschule, wünschen.

Ihr Bürgermeister
Sepp Brandner

*DEFI für die Sicherheit der Bürger*innen*



„Atem-und Kreislaufstillstände betreffen nicht immer die anderen – schon morgen könnte ein Defi einem Familienangehörigen, Kollegen oder Freund das Leben retten“, erzählt Astrid Lenzer, Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes Spittal.

In Österreich sterben jährlich rund 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Ein Drittel dieser Todesfälle ereignet sich außerhalb von Krankenanstalten. Damit ist der plötzliche Herztod, bei dem in der Mehrzahl der Fälle ein primäres Kammerflimmern ohne nachweisbaren Auslöser vorliegt, die häufigste Todesart in Österreich im öffentlichen Raum. Die Defibrillation ist somit eine wichtige Maßnahme zur Lebensrettung.

Die Gemeinde Greifenburg kaufte einen Defibrillator an, welcher in den Sommermonaten am

Badensee in Greifenburg öffentlich zugänglich ist. Während der Winterzeit wird der Defi dann im Gemeindeamt zur Verfügung stehen.

Der Standort wird durch das Defi-Zeichen und genaue Ankündigung ersichtlich sein.

Bei der Einschulung durch die Rot Kreuz Beauftragte Astrid Lenzer waren Bademeister Andreas Rüba, die Praktikanten Leonie Staudacher und Dominik Mölcnik und von der Gemeinde Greifenburg Mag. (FH) Nadja Kreiner-Russek MA, Claudia Leitner und Petra Mandl aufmerksam dabei, um im Notfall rasch und kompetent Erste Hilfe mit dem DEFI leisten zu können.



50 Jahre Partnerschaft und Dorffest Schiffweiler



Auch heuer waren wir wieder mit einer 17-köpfigen Delegation in unserer Partnergemeinde Schiffweiler (Saarland), wo wir mit unseren Freunden ein besonderes Jubiläum zu feiern hatten.

Bereits am Mittwoch, den 16. August 2023 brachen wir um ca. 21 Uhr zu dieser besonderen Reise auf. Begleitet von einem Projektchor unter der Leitung von Hans-Peter Pöllinger sowie ein paar Mitreisenden machten wir uns auf den mehr als 700 km langen Weg nach Schiffweiler.

Dort angekommen wurden wir am Morgen des 17. Augustes 2023 vom Schützenverein und ein paar Freunden aus unserer Partnergemeinde mit dem traditionellen Bergmannsfrühstück gewohnt herzlich empfangen.

Am Abend starteten wir ins 50-jährige Partnerschaftsjubiläum mit einem Festakt im Rosensaal des Hotels Scherer.

Nach festlichen Ansprachen der Bürgermeister Sepp Brandner, Markus Fuchs, Vizepräsidentin des saarländischen Landtages Christina Baltes und des Ortsvorstehers Dominik Dietz, der zugleich auch der Partnerschaftsbeauftragte von Schiffweiler ist und musikalischen Umrahmungen des dortigen Musikvereines und unseres Projektchores wurde das eigens komponierte Partnerschaftslied (Text: Josef Sattlegger und Melodie Hans-Peter Pöllinger) uraufgeführt und anschließend überreicht.

Als kleine Gastgeschenke wurden heuer selbst gebackene Brote von Bürgermeister Sepp Brandner an die Vorredner übergeben.

Am nächsten Morgen besuchten wir das Saarstahl - Werk in Neunkirchen, wo uns in einer sehr interessanten Führung Einblicke in diesen Industriezweig gewährt wurden.

Am Abend des 18. August 2023 fand die traditionelle Eröffnung des 42. Dorffestes statt, wo sich auch Greifenburg wieder mit einem Stand präsentierte und bei original Kärntner Spezialitäten und vielen guten Gesprächen bis in die Nacht zusammen gefeiert wurde.





50 Jahre Partnerschaft und Dorffest Schiffweiler



Am Samstag, den 19. August 2023, fuhren wir mit dem Bus nach Tholey, um das dortige Kloster (älteste Abtei im deutschsprachigen Raum) samt Gartenanlagen zu besichtigen.

Im Anschluss daran gab es eine Stärkung für Körper und Geist auf der Schaumbergalm, wo wir eine tolle Aussicht über die ganze Region genießen konnten.

Am Abend wurde dann die heilige Messe in der Kirche St. Martin in Schiffweiler gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde diese vom mitgereisten Projektchor unter der gewohnt kompetenten und professionellen Leitung von Hans-Peter Pöllinger, ehe wir wieder zum Dorffest zurückgekehrt sind, um der Bevölkerung von Schiffweiler und aus den angrenzenden Regionen Kärntner Schmankerln zu präsentieren. Es wurden nicht nur neue Freundschaften geschlossen, sondern auch bereits bestehende Kontakte gepflegt.



BITTE VORMERKEN

50-Jahre Partnerschaft Greifenburg-Schiffweiler
vom 29. September bis 01. Oktober 2023
eine Einladung und ein Programmablauf
per Postwurf folgen gesondert!!!



Veranstaltungen in Greifenburg



September 2023

Freitag, 29.09. bis Sonntag, 01.10.2023		50-Jahr-Jubiläum Partnerschaft mit Schiffweiler	Postwurf folgt	Marktgemeinde Greifenburg
---	--	---	----------------	------------------------------

Oktober 2023

Samstag, 14.10.		"Field the beat" Party	unterer Kultursaal	Landjugend
Sonntag, 15.10.		Erntedank	Pfarrkirche	Marktgemeinde Greifenburg

November 2023

Freitag, 03.11.	18:00 Uhr	Hubertusmesse	Amlacher Kirchl	Jagdverein Bruggen
Donnerstag, 09.11		JHV und Eröffnungs- schießen	unterer Kultursaal	Oberdrautaler Schützenverein
Samstag, 11.11.		"Out of Fire" Party	unterer Kultursaal	Reißkofelteufel

Dezember 2023

Samstag, 02.12.		Krampusumzug	Schloßplatz	Burschenschaft
Samstag, 02.12.		Krampuskränzchen	unterer Kultursaal	Burschenschaft
Sonntag, 03.12.	11:00 bis 18:00 Uhr	Adventfenster	Schloss Greifenburg	Schloss Greifenburg
Samstag, 09.12.	19:00 Uhr	Adventkonzert	oberer Kultursaal	"Die Schattseitner"
Samstag, 16.12.		Weihnachtsfeier	oberer Kultursaal	Pensionistenverein
Sonntag, 17.12.		Adventzauber	Waldfestgelände	Trachtenkapelle
Sonntag, 31.12.	10:00 Uhr	Silvesterlauf	Schulstraße	MTB+BLC Winklerbau



Müllabfuhrpläne für die nächsten Monate (Restmüll und gelber Sack)



ROSSBACHER

Abfuhrplan RESTMÜLL

Kalenderwoche	Datum	Wochentag
39	29.09.2023	Freitag
43	27.10.2023	Freitag
47	24.11.2023	Freitag
51	22.12.2023	Freitag
3/24	19.01.2024	Freitag

Abfuhrplan "Der gelbe Sack"

Kalenderwoche	Datum	Wochentag
40	06.10.2023	Freitag
44	03.11.2023	Freitag
48	01.12.2023	Freitag
52	29.12.2023	Freitag
4/24	26.01.2024	Freitag

Benützungstarife für das Altstoffsammelzentrum (ASZ) lt. Kundmachung

Sperrmüll	m ³	Euro	50,--
Bau- und Abbruchholz	m ³	Euro	50,--
Bauschutt	m ³	Euro	80,--
Eternit/Asbestzement	m ³	Euro	170,--
Rigips	m ³	Euro	300,--
Mineralwolle	m ³	Euro	130,--
Dachpappe/Betumen/Granulat	m ³	Euro	280,--
Reifen mit Felgen PKW	Stk.	Euro	7,50
Reifen ohne Felgen PKW	Stk.	Euro	6,--
Fahrrad mit Reifen	Stk.	Euro	5,--
Matratze	Stk.	Euro	10,--
Müllsack	Stk.	Euro	10,--
Mindestabgabe	pauschal	Euro	3,--

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN - Dr. Danhofer

Liebe Greifenburger*innen,

um die bestmögliche, medizinische Versorgung in unserer Gemeinde zu gewährleisten,
möchten wir Sie über die neuen Öffnungszeiten der

Ordination von Dr. Wolfgang Danhofer

informieren.

Wir bitten um Ihre geschätzte Kenntnisnahme.



Ordinationszeiten

Diensthabender Arzt unter 141 erreichbar

Montag	07.30 – 12.30
Dienstag	07.30 – 12.30
Mittwoch	14.00 – 18.00
Donnerstag	07.30 – 12.30
Freitag	07.30 – 10.30

Öffnungszeiten / Sprechzeiten Gemeindeamt / Wichtige Telefonnummern

Telefon Nr. ohne Durchwahl +43 4712 216
Mailadresse: greifenburg@ktn.gde.at, Web: www.greifenburg.gv.at
Amtsstunden mit Parteienverkehr (MO bis DO 08:00 bis 12:00 Uhr)
(Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr)
Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters (Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr),
oder nach telefonischer Vereinbarung

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich: Marktgemeinde Greifenburg
Fotos mit freundlicher Genehmigung von:
allen angeführten Personen.
Im Sinne der Lesbarkeit sind
alle geschlechterspezifischen
Formulierungen als neutral zu verstehen.

5-Jahre-Dorfservice-Laden



Der Second-Hand-Laden rund ums Kind!

Kegelturnier

„Gut Holz“ hieß es für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen beim Kegelturnier der Drautaler Gruppen. Im Hotel Sunshine, in Berg im Drautal, traten 8 Gruppen, in 10 Runden zu je 5 Schub, gegeneinander an. Obwohl es allen SEHR viel Spaß machte und viel gelacht wurde, kam der Ehrgeiz auf keinen Fall zu kurz. Herzlichen Dank an unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter Werner Wegscheider (Gemeinde Kleblach-Lind), der uns mit seinem Wissen bei der Organisation des Turniers und bei der Auswertung unterstützt hat.

Kinderbastelnachmittag

Mit viel Eifer wurde wieder ausgeschnitten und geklebt – so entstanden viele, geniale Kunstwerke.



Unser Dorfservice-Laden in Berg im Drautal, feierte seinen 5. Geburtstag. Ein Grund mit allen Nutzer*innen und Unterstützer*innen darauf anzustoßen. Ein besonderer Dank gilt dem Initiator **Alois Pirker, seiner Frau Brigitte und seinem Enkel Manuel, allen freiwilligen Mitarbeiter*innen und Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder**, die mit viel Engagement und Liebe die Räumlichkeiten in der Volksschule in Berg im Drautal betreuen. Die Bilanz der letzten 5 Jahre zeigt, dass wir im Sinne der Nachhaltigkeit eine wertvolle Arbeit leisten. **Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Berg und Bürgermeister Wolfgang Krenn für die Unterstützung.**

Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Essen noch weiter geplaudert.



Mit Recht können die Kids stolz auf ihre Werke sein und Spaß hatten sie auch dabei. Schön, dass alle miteinander die Zeit genossen haben. **Danke an alle, die dabei waren.**



Die Telefonnummer für Ihre Anfragen:
Elke Binder 0650 / 99 22 250

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
Persönlich: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Bibliothek

Nach telefonischer Vereinbarung ist auch ein Hausbesuch möglich!

Musikschule Oberes Drautal

LAND  KÄRNTEN

Musikschule Oberes Drautal

**„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen
unmöglich ist“ (Victor Hugo)**

Ein weiteres Schuljahr ging zu Ende und bevor das Neue beginnt, ist es wieder Zeit einen kurzen Rückblick zu wagen. Neben vielen Konzerten, Wettbewerben, Übertrittsprüfungen und Vorspielstunden ist das Team der Musikschule Oberes Drautal stets bemüht, sich um den musikalischen Nachwuchs in der Region zu kümmern. Die vielen Jungmusikerinnen und Jungmusiker in den Vereinen geben uns Recht, dass die Musik ein wunderschönes Hobby ist, wo ein miteinander aller Generationen gefördert und gelebt wird.

Besonders stolz ist unsere musikalische Einrichtung, wenn junge Talente bei Wettbewerben und Prüfungen mitmischen.

So auch beim Jugendmusikwettbewerb, der in der Woche vom 6. bis 11. März 2023 in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach stattfand.

Sechs bis neunzehnjährige Talente stellten sich einer Nationalen Jury und erhielten Preise:

Raphael Baurecht (Horn) aus Greifenburg - 1. Preis mit Auszeichnung

Nico Thalmann (Tuba) aus Berg im Drautal - 1. Preis

Lion Stefan Oberwaditzer (Tenorhorn) aus Berg im Drautal - 2. Preis

Michael Oberhauser (Posaune) aus Dellach Drau - 2. Preis

und

Ramona Angerer (Saxofon) aus Dellach Drau – 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb und uns dort musikalisch zu vertreten.

Wir gratulieren herzlichst!

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten vor allem den Lehrern Walter Draxl, Christoph Fuetsch, Richie Pusavec und dem Korrepetitor Gernot Kacetl.

Zuletzt möchten wir uns bei allen Verantwortlichen, bei den Eltern und bei allen Musikan-tinnen und Musikanten der Musikschule Oberes Drautal bedanken!

Direktor Paul Moser



Sicherheit im Straßenverkehr



Sicherheit im Straßenverkehr – nehmen wir gemeinsam Rücksicht!

Geschätzte Greifenburgerinnen und Greifenburger!

Aus aktuellem Anlass und auch im Hinblick auf den kommenden Schulstart darf Sie die Gemeindeverwaltung auf folgende Problematik hinweisen:

Im gesamten Verlauf der Schulstraße (beginnend bei der Kreuzung Raika bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße (Höhe Sägewerk Funder) ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 30 km/h verordnet.

In letzter Zeit wurden neben einem erhöhten Verkehrsaufkommen auch vermehrt Geschwindigkeitsüberschreitungen in diesem Bereich festgestellt. Im Siedlungsbereich südlich des Schulkomplexes Mittelschule und Musikschule wohnen viele Familien mit Kindern, aber auch viele ältere Gemeindebürger*innen, die ebenfalls besonderen Schutz im Straßenverkehr benötigen.

Seitens der Exekutive wurden bereits verstärkt Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen. In diesem Zusammenhang ergeht daher **seitens der Marktgemeinde Greifenburg der dringende Appell, im Sinne eines sicheren und**

fairen Miteinanders im Straßenverkehr und zum Schutz unserer Kinder und hilfsbedürftigen Gemeindebürger*innen, die geltende Geschwindigkeitsbeschränkung einzuhalten und vorsichtig zu fahren!

Seitens der Polizeiinspektion (PI) Greifenburg wurden wir auch auf das Problem hingewiesen, dass im Bereich der Mittelschule zu Unterrichtsende der Gehsteig von wartenden Eltern verparkt wird und Fußgänger dadurch auf den Fahrstreifen ausweichen müssen.

Dies ist nicht nur nach der Straßenverkehrsordnung unzulässig, sondern stellt eine massive Gefährdung der Schulkinder und der übrigen Fußgänger dar.

Wir ersuchen Sie daher eindringlich, den Gehsteig entlang des Schulgebäudes freizuhalten und die umliegenden Flächen im Bereich des Gemeindeamtes als Wartezone beim Abholen Ihrer Schulkinder zu nutzen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und ihre Bereitschaft, mit ihrem Verhalten zur Sicherheit unserer Kinder und unserer Fußgänger beizutragen!



metrica Austria GmbH



Drei Jahre metrica in Greifenburg

metrica gehört zu den weltweit führenden Innenausstattern von Luxus- und Megayachten und Residenzen. Kunden, Architekten und Designer rund um den Globus schätzen die Leidenschaft für das Handwerk und den Sinn für smarte, effiziente Prozesse. An den Standorten in Senden und Holtwick (Deutschland), in Greifenburg/Amlach sowie in Greenwich (USA) realisieren insgesamt 280 Mitarbeiter:innen mit Expertise und Engagement außergewöhnliche Kundenwünsche.

Qualität überzeugt Kunden rund um den Globus

Seit drei Jahren gehört der Standort in Greifenburg zur metrica-Familie. Die hohe Qualität und Handwerkskunst haben den Betrieb zu einer gefragten Tischlerei für Kunden auf der ganzen Welt gemacht.

Die positive Resonanz der Kunden bestätigt ihr Können und ihre Leistung. Durch ihre zuverlässige und professionelle Arbeitsweise haben sie sich den Ruf als kompetenter Partner erarbeitet, wie zahlreiche erfolgreich abgeschlossene internationale Projekte beweisen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Teams vor Ort und den anderen metrica-Standorten hat zu einem regen Austausch von Ideen und Best

Practices geführt. Die Integration des Standorts Greifenburg in die metrica Familie ist ein großer Erfolg und heute ist metrica Austria ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens.

Ausgezeichnete Lehrausbildung

metrica bietet seit vielen Jahren eine ausgezeichnete Lehrausbildung in den Berufsfeldern Tischlerei und Tischlereitechnik an. Die Auszubildenden profitieren von einem breiten Spektrum an praktischen Erfahrungen und theoretischem Wissen. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, dass die Lehrlinge in allen Bereichen des Berufslebens bestens vorbereitet werden.

Dass sich die Lehrausbildung bei metrica sehen lassen kann, zeigen auch die Erfolge bei den Lehrlingswettbewerben: Gleich zwei der besten Tischlerlehrlinge Kärntens kommen aus Greifenburg! Sie haben sich im harten Wettbewerb gegen starke Konkurrenz durchgesetzt und mit ihrer Leistung überzeugt.

In den kommenden Jahren strebt metrica weiterhin nach Innovation und Perfektion. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung möchte sie ihre Position als führender Anbieter von hochwertigen und einzigartigen Innenausstattungen festigen und ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben.

metrica Austria GmbH



*Die Stärke eines Teams
ist jedes einzelne Mitglied.
Die Stärke jedes einzelnen
Mitglieds ist das Team.*

Philip Douglas „Phil“ Jackson



metrica wächst kontinuierlich und ist permanent auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter:innen. metricaner:innen haben die Chance, an spannenden Projekten mitzuwirken und profitieren von vielfältigen Vorteilen, wie zum Beispiel einem attraktiven Arbeitsumfeld, planbaren Arbeitszeiten und vielen Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessierte, die sich vorab ein Bild machen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich den Arbeitsplatz aus erster Hand anzusehen. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Unternehmenskultur, die Arbeitsabläufe und die außergewöhnlichen Projekte, an denen gearbeitet wird.



Kontakt:

metrica Austria GmbH

Amlach 6a

9761 Greifenburg

Tel.: +43 (4712) 322-0

Mail: jobs@metrica-austria.at

Web: www.metricea.com

Aktion "Gesund und fit in die Ferien"

Vereine für Kinder

Heuer fand in der ersten Ferienwoche zum **bereits dritten Mal** unsere Ferienaktion für Greifenburger Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren statt. Diese Aktion wird gratis von der Gemeinde für alle Kinder angeboten und sehr gut angenommen. Und so meldeten sich heuer wieder 34 Kinder an.

Das gemeinsame Bewegen stand heuer im Vordergrund.

So stiegen wir am Montag mit unseren Bergführern Leitner Josef und Mayer Hermann in den Linienbus Richtung Kreuzwirt und wanderten gemeinsam zur Waisacher Alm. Der Blick auf unser schönes Tal von den Grafenweger Wänden aus begeisterte alle. Die Hüttenwirtin Andrea lud uns auf ein erfrischendes Getränk ein. Nach einer Pause marschierten wir wieder durch den schattigen Wald Richtung Bruggen. Sogar zwei Pilze konnten mit nach Hause genommen werden.

Am Dienstag erwartete Haßlacher Ossi mit seinen Helfern schon alle Kinder am Sportplatz der MS Greifenburg. Sicheres Biken stand an der Tagesordnung. Spielerisch erlernten die Kinder die Teile eines Fahrrades, machten die erste Radtour bis zur Pobersacher Mühle und konnten sich zum Schluss bei einem Geschicklichkeitsparcours am Rad messen. Die Gewinner dürfen am Weißensee mit Ossi den Trail radeln. Erfrischt haben uns auch die gespendeten Melonen, das Mineralwasser und ein leckeres Eis zum Abschluss.

Am Mittwoch marschierten wir zu Fuß ins Berger Schwimmbad. Die zwei Schwimmtrainerinnen hatten schon viele Sportgeräte her-

gerichtet. Leider begann es zu wittern und wir mussten vorzeitig abbrechen. Der Bademeister schenkte einigen Kindern sogar Bücher, die die Wartezeit auf den Zug verkürzten.

Am Donnerstag fuhren wir alle wieder mit dem Zug nach Steinfeld. Rainer Gramer und viele Mitglieder des Tennisclubs Steinfeld brachten den Kindern spielerisch und lehrreich den ersten Umgang mit Ball und Schläger bei. Viele hatten Spaß mit der neuen Sportart.

Am Freitag starteten die Kinder vom Waldfestgelände aus mit dem Rad zur Ochsen Schlucht.

Wir machten einen kurzen Zwischenstopp am Modellflugplatz Amlach, wo uns Herr Fritz Zmölnig, ein erfahrener Modellflieger, einiges über den Modellflugsport erzählte und zeigte. Eine neue, spannende Erfahrung für uns. Dann radelten wir weiter in die schöne Ochsen Schlucht. Herr Huber Ernst hatte sich schon für uns künstlerische, kreative Aktionen ausgedacht. So schufen die Kinder unter seiner Anleitung wunderbare Figuren aus bemalten Steinen. So verzieren jetzt eine Schlange ein Krokodil und ein Salamander die Ochsen Schlucht. Geschaffen von den Kindern.

Mit einer vom Tourismusverband Greifenburg spendierten Jimmy - Pizza und einem leckeren Kuchen wurden alle Kunstwerke bestaunt. Und somit ging eine sehr schöne gemeinsame Woche zu Ende.

Danke allen Helfern, die zu dieser gelungenen Aktion beigetragen haben. Im Sinne der nachhaltigen Mobilität wurde sehr viel zu Fuß gegangen, geradelt oder mit den Öffis gefahren. Und so stellte so manches Kind fest: "Auch Zug fahren ist lustig"!



Alles neu macht der Mai



Dieses Sprichwort gilt heuer auch für den Modellflug Club Greifenburg.

Wie vielleicht schon einige von euch bemerkt haben, schlummert unser altbewährter Flugplatz derzeit vor sich hin und es wird dort auch nicht geflogen. Aber das stimmt nicht ganz.

Den genauen Beobachtern unter euch wird nicht entgangen sein, dass es eine neue Start- u. Landebahn gibt, welche sich genau gegenüber der Landesstrasse und Radweg befindet. Nötig wurde diese Verlegung aufgrund einer EU- Verordnung welche verlangt, mögliche Risiken aus dem Flugbetrieb auszuschließen.

Nachdem wir eine geeignete Fläche gefunden und uns mit dem Grundeigentümer geeinigt hatten, konnten wir im Mai damit beginnen die neue Piste herzurichten. Es wurde geackert, gewalzt, gesät und gedüngt. Viele fleißige Hände waren mit vollem Eifer und großer Vorfreude bei der Sache. Und weil soviel Fleiß auch belohnt wird, sorgte das sehr feuchte Frühjahr dafür, dass man dem Gras beim Wachsen zusehen konnte.

Schon nach wenigen Wochen war erstmals der Rasenmäher nötig und nur ein paar Tage später war es dann soweit: Erstflug auf der neuen Start- und Landebahn.

Die neue Piste ist ein Traum für jeden Modellflieger. Die Straße muß nicht mehr überflogen werden und sollte wirklich mal ein Landeanflug nicht gelingen, so gibt es jetzt ausreichend Sicherheitsabstand.

Der Modellflug in Amlach kann weiterhin wie bisher ausgeübt werden und natürlich sind auch Gastpiloten oder Zuschauer immer gerne gesehen!

Der neue Flugplatz lädt auf alle Fälle dazu ein! Die „alte“ Piste wird übrigens nicht lange ihrem Schicksal überlassen.

Es gibt bereits Pläne dafür, die nur auf ihre Umsetzung warten.

Noch etwas Werbung in eigener Sache:

Wer sich für Segelflieger und Seglerschlepp interessiert, hat am 29. und 30. September die Gelegenheit den 4. Teilbewerb der österreichischen Meisterschaft live zu sehen.

Der MFC Greifenburg ist Veranstalter und der Bewerb findet (diesmal noch) am Flugplatz vom Hotel Glocknerhof statt.

Der Modellflug Club Greifenburg wünscht euch noch eine schöne Zeit!!